



PRESSEMITTEILUNG

Innovationskraft des Öko-Landbaus erleben

Naturland auf den Öko-Feldtagen am 14. und 15. Juni 2023 in Ditzingen bei Stuttgart

05.06.2023

Ditzingen – Die Vielfalt und Innovationskraft des Öko-Landbaus stehen im Mittelpunkt der vierten bundesweiten Öko-Feldtage, die am 14. und 15. Juni auf dem Biohof Grieshaber & Schmid in Ditzingen bei Stuttgart stattfinden.

Die Öko-Feldtage bieten eine einzigartige Mischung aus Praxis und Forschung im Pflanzenbau und in der Tierhaltung. Über 340 Aussteller:innen geben einen Überblick darüber, was die ökologische Landwirtschaft kann, wo sie steht und wie sie sich weiter entwickelt. Mittendrin sind der **Naturland e.V.**, die **Beratung für Naturland** und die **Naturland Zeichen GmbH** mit mehreren Ständen und einem umfassenden Beratungs- und Informationsangebot.

Heigl: Öko-Feldtage zeigen Lösungen und Konzepte für 30 Prozent Bio

„Die Öko-Feldtage sind der ideale Ort, um die große Innovationskraft und Leistungsfähigkeit des Öko-Landbaus zu erleben: ein wichtiger Treffpunkt für Bio-Bäuerinnen, Bio-Bauern und solche, die es werden wollen. Denn hier werden praktische Lösungen für eine nachhaltigere und tiergerechtere Landwirtschaft gezeigt und neue Konzepte diskutiert, wie wir auf dem Weg zum wichtigen politischen Ziel von 30 Prozent Bio vorankommen“, sagt Naturland-Präsident Hubert Heigl.

Die Naturland-Organisationen sind auch dieses Jahr wieder mit ihren Partnern an drei Ständen im Innen- und Außenbereich vertreten. Sie finden uns auf den **Außenflächen D10 & D11** gemeinsam mit der Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG und den Natur-Saaten, direkt gegenüber an der **Naturland Café-Bar** sowie in der **Ausstellungshalle H9**. Zudem gibt es zahlreiche Termine im Veranstaltungsprogramm mit Naturland-Beteiligung. Eine Übersicht folgt hier, das komplette Programm gibt es unter [Programm Öko-Feldtage 2023 - Öko-Feldtage \(oeko-feldtage.de\)](https://www.oeko-feldtage.de).

14. Juni 2023:

11:30-12:00 Uhr: „Fütterung von Körner- und Futterleguminosen“ – Führung der Praxisforschung mit Werner Vogt-Kaute (Beratung für Naturland) und der LfL. Treffpunkt: Stand D5

13:00-14:00 Uhr: „Umstellung auf Öko – ein Weg für mich und meinen Betrieb? – Speed-Dating mit den Bio-Verbänden“, u.a. mit Helene Paulsen und Franziska Müller (Beratung für Naturland). Ort: Forum Pflanze

13:30-14:00 Uhr: „Anpassungsstrategien an Klimawandel und Trockenheit beim Anbau von Körner- und Futterleguminosen“ – Führung der Praxisforschung mit Irene Jacob, Annemarie Ohlwärter und Werner Vogt-Kaute (Beratung für Naturland). Treffpunkt: Stand D5

16:00-17:00 Uhr: „Was bedeutet der Klimawandel für den Anbau von Futter- und Körnerleguminosen?“- Projekte LeguNet und KleeLuzPlus, Irene Jacob, Annemarie Ohlwärter (Beratung für Naturland). Ort: Forum Pflanze

17:00-18:00 Uhr: „Junglandwirt:innen unter sich“ – Junges Naturland, junges Bioland, junge AbL,

Netzwerk der Öko-Junglandwirt:innentagung, Team des Traineeprogramms Öko-Landbau. Ort: FiBL-Lounge

15. Juni 2023:

11:00-12:00 Uhr: „Inwertsetzung von Biodiversitätsleistungen – welchen Nutzen stiftet Naturschutz im Betrieb?“ Podiumsdiskussion mit Thomas Neumaier (Beratung für Naturland), Bodensee-Stiftung, Bioland, IFAB Mannheim. Ort: Forum Pflanze

11:30-12:00 Uhr: „Fütterung von Körner- und Futterleguminosen“ – Führung der Praxisforschung mit Werner Vogt-Kaute (Beratung für Naturland) und der LfL. Treffpunkt: Stand D5

12:00-13:00 Uhr: „**Wie mit der GAP ab 2028 der Umbau der Landwirtschaft gelingt**“ – Podiumsdiskussion u.a. mit Hubert Heigl (Naturland-Präsident und BÖLW-Vorstand). Ort: Forum Markt & Politik / Bühne

13:00-14:00 Uhr: „**Wir fördern Artenvielfalt – Mehrwert für Natur und Landwirt:in durch ein neues Naturland-Förderprogramm**“, mit Wilhelm Heilmann (Naturland Zeichen GmbH), Thomas Neumaier und Caroline Pieringer (Beratung für Naturland), Dr. Michelle Feuereisen und Katharina Mayer (Naturland e.V.). Ort: Workshopzelt

13:00-14:00 Uhr: „Umstellung auf Öko – ein Weg -für mich und meinen Betrieb? – Speed-Dating mit den Bio-Verbänden in Baden-Württemberg“, u.a. mit Franziska Müller und Maximilian Bott (Beratung für Naturland). Ort: Forum Pflanze

13:30-14:00 Uhr: „Anpassungsstrategien an Klimawandel und Trockenheit beim Anbau von Körner- und Futterleguminosen“ – Führung der Praxisforschung mit Irene Jacob, Annemarie Ohlwärter und Werner Vogt-Kaute (Beratung für Naturland). Treffpunkt: Stand D5

15:00-16:00 Uhr: „Mit Bio die Klimakrise und die Nahrungsmittelknappheit lösen?“ – Podiumsdiskussion u.a. mit Steffen Reese (Geschäftsführer Naturland e.V.). Ort: Forum Markt & Politik / Bühne

Öko-Zeltlager mit dem Jungen Naturland

Die Öko-Feldtage sind auch ein Ort zum Kennenlernen, Netzwerken und zum Feiern. Zugleich bringen sie für viele weite Anreisewege mit sich. Deshalb lädt das Junge Naturland zum überverbandlichen Zeltlager für junge und junggebliebene Menschen. Vom 13. – 15. Juni werden im benachbarten Heimerdingen die Zelte aufgeschlagen. Wer dabei sein mag, meldet sich bitte bis 7. Juni bei Sophie Freitag s.freitag@naturland-beratung.de.

Naturland e.V. – 40 Jahre für Mensch und Umwelt

Naturland wurde um den Jahreswechsel 1982/83 von zehn Pionieren gegründet und ist heute der größte internationale Öko-Verband. Mehr als 120.000

Bäuerinnen und Bauern in 60 Ländern der Erde zeigen,

dass ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein Erfolgsprojekt ist. Allein in Deutschland gehören fast 5.000 Bio-Betriebe dieser Gemeinschaft an. Weltweit ist die Mehrzahl der Naturland Bauern in kleinbäuerlichen Kooperativen und Erzeugergemeinschaften organisiert.

